



Medienmitteilung März 2021

Prozessionen der Karwoche von Mendrisio

Seit 2020 vertritt der Verein World Heritage mit den Prozessionen der Karwoche von Mendrisio nebst den UNESCO-Welterbestätten und Biosphärenreservaten auch das immaterielle Kulturerbe in der Schweiz. Das neue Partnerschaftsmodell soll die Bedürfnisse der eingeschriebenen Traditionen, welche bereits auf der repräsentativen Liste eingetragen sind, besonders im kommunikativen Umfeld abdecken und den Organisationen Zugang zum bestehenden, in den letzten Jahren aufgebauten Netzwerk im Welt- und Kulturerbe-Umfeld geben.

Die Prozessionen der Karwoche in Mendrisio, eine lebendige Tradition, die eine ganz besondere Ausgabe 2021 bietet.

Die Prozessionen der Karwoche in Mendrisio wurden im Dezember 2019 in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Die Ausgabe 2020 konnte wegen COVID-19 leider nicht stattfinden. 2021 stellen die Prozessionen einen neuen Moment der Verbundenheit zwischen Geschichte und Moderne, zwischen Tradition und Innovation, zwischen Orten und Menschen dar, unter voller Beachtung der Eigenschaften, die es diesem Ereignis ermöglicht haben, Teil der Repräsentativen Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO zu werden.

Die Ausgabe 2021 wird eine neue Entwicklung haben, um die heikle Pandemie-Situation zu respektieren und die starke Verwurzelung im Territorium und der lokalen Bevölkerung zu betonen. Das Komitee der Prozessionen hat beschlossen, eine noch nie dagewesene Ausgabe vorzuschlagen, die Freiwillige, die Bevölkerung, Unternehmen, Aussteller und die gesamte lokale Gemeinschaft in eine Veranstaltung einbezieht, die von Tradition und Innovation geprägt ist.

Vom 15. März bis zum 11. April wird es möglich sein, entlang der klassischen Route der Prozessionen zu spazieren, um die Transparente und die Schaufenster der Geschäfte zu bewundern, die sich in eine grosse Bühne verwandeln werden, auf der die Kleidung und der Schmuck, die normalerweise auf der Parade getragen werden, präsentiert werden. Bei einem Spaziergang durch die alten Gassen der Altstadt von Mendrisio wird es auch möglich sein, die Gesichter der vielen Freiwilligen zu treffen, die mit grossem Enthusiasmus akzeptiert haben, sich porträtieren zu lassen, um Protagonisten dieser Ausgabe zu sein, die durch spezielle digitale Effekte unterstützt wird. Die Strassen des Zentrums werden belebt und die Tradition präsentiert, während das Museum der Transparenten und die vier Kirchen des Heiligen Johannes, der Heiligen Maria, der Heiligen Cosmas und Damian und der Kapuziner, die traditionsgemäss aufgebaut werden, auch während der Ostertage besucht werden können.

Alte und lebendige Traditionen, seit über 400 Jahren

Die Prozessionen finden jedes Jahr am Gründonnerstag und Karfreitag in Mendrisio statt. Ein unverzichtbares und einzigartiges Ereignis, bei dem die Geschichte zu einem Spektakel in der Fortführung der Tradition wird. Wenn man durch die Strassen des Ortskerns geht, strahlt das gedämpfte Licht der «Trasparenti», durchsichtige Gemälde auf Leinwand, die auf von innen beleuchtete «Rahmen» gespannt sind. Die in einer speziellen, auf das 18. Jahrhundert zurückgehende Technik ausgeführten «Trasparenti» sind typisch für die Prozessionen und stellen ein zentrales Element der Kandidatur dar. Die Gründonnerstagsprozession ist der Passion und dem Kreuzweg Christi gewidmet und wird von rund 270 Darstellern durchgeführt. Die Freitagsprozession ist strenger und feierlicher mit über 700 Darstellern.



Immaterielles Kulturerbe

Immaterielles Kulturerbe bezeichnet lebendige, über Generationen weitergegebene Traditionen und Praktiken, die einer Gemeinschaft ein Gefühl der Identität und der Kontinuität vermitteln. Dies sind beispielsweise Musik, Tanz, Brauchtum, Feste oder traditionelle Handwerkstechniken. Das immaterielle Kulturerbe ist äusserst vielfältig, im Unterschied zum materiellen Kulturerbe (z.B. UNESCO-Welterbe Altstadt von Bern) verändert es sich stetig.

Die «Liste der lebendigen Traditionen in der Schweiz» bildet die Grundlage und Voraussetzung für Nominierungen von lebendigen Traditionen für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Bisher wurden fünf lebendige Traditionen aus der Schweiz in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen (Stand März 2021).

Kontakt

World Heritage Experience Switzerland
Nadia Fontana-Lupi, Präsidentin
info@whes.ch, +41 31 544 31 17

Bilder

www.whes.ch/galerie-de

Mehr Informationen

www.whes.ch